UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1736

N.IV. Differentien zwischen solchem und der Stände Aufsatz vom 14/24 Decembr. 1649.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51459

Visual Library

1649. Dec.

N. IV.

1649. Dec.

In dem, von des Herrn Pfaltz-Grafen und *Generalissimi* Fürstlichen Durchlaucht mit den Evangelischen Ständen absonderlich gemachten Aufsatz von 22. *Decembr.* 1649. sind nachgesetzte Veränderungen beliebet.

Unter-Pfaltz.

Die Augspurgische Confessions-Verwandte in der Unter-Pfaltz, sowohl wegen respective Introduction, als Restitution des publici Exercitii Augustanæ Confessionis, vermöge Instrumenti Pacis, Art. 4. §. Augustanæ Confessionis Consortibus, ibi: Cæterisque id desideraturis.

(a) Diese Worte sind ausgelassen.

Die Ober-Pfaltz ist ausgelassen, und hergegen Pfaltz-Sultzbach contra Chur-Bayern, und Neuburg, aus dem dritten termino transponiret.

3.

Pfaltz-Sultzbach contra Chur-Bayern und Pfaltz-Neuburg, die, aus der Specificatio Restituendorum wie selbige am $\frac{18}{28}$ Decembris von den gesamten Ständen übergeben worden.

PRIMUS TERMINUS

Unter-Pfaltz.

Die Augspurgische Confessions-Verwandte in der Untern-Pfaltz, woferne Sie wegen respective Introduction und Restitution des Publici Exercitii Augustanæ Confessionis zu Heidelberg, Oppenheim und anderer Orten, da es begehret wird, vermöge Instrumenti Pacis *Art. IV. §. Augustanæ Confessionis Consortibus*, & vers. *Cæterisque &c.* noch keine Satisfaction erlanget, soll per Commissarios exequiret werden.

Unterschiedliche Creditores contra Chur-Bayern.

Die der Ober-Pfältzischen Landschafft von Pfaltz Sultzbach Anno 1621. hergeliehene 24000. fl. imgleichen die Burggraffen von Dohna, 10000. Teutscher Gülden, Johanns Aumüllers 100. fl. Ludewig Bereuters 1000. fl. Saugensingerische Erben Ao. 1611. 6000. fl. und Ao. 1613. 2500. fl. Anno 1617. 2500. fl. D. Johann Christoph Newe 3000. fl. Nicht weniger der Regenspurgischen beym Reichs-Directorio bishero angegebener Creditorum Schuld-Forderung, benebens Hansen Waldhäusers, item der Blechisch- und Schreiberischen Erben eingezogene Häuser, und andere Güter betreffend; sollen die Sachen coram Deputatis (a) vorgenommen, und dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

3.

Ober-Pfaltz.

Da lässet man es dabey, daß Chur-Bayern die libera Dispositio quoad exercitium Religionis über dero Ober-Pfältzische Unterhanen, mit dem Anhang, zu verbleiben, daß hingegen solchen so wohl als den Unter-Pfältzischen Unterthanen, die libertas Conscientiæ, secundum Art.

1649. Dec. nen Ober-Pfältzis. und Neuburgis. Aemtern, nacher den Sultzbachischen Pfarren und Schulen schuldige Gefälle betreffend, sollen per Deputatos dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

Art. 5. Instrumenti Pacis, §. 12. vers. Placuit porro & vers. Quod si vero subditus, vers. Conventum autem est &c. zugelassen seyn solle, ist also diese Ober-Pfältzische Sache in keinen Terminum zu bringen. 1649. Dec.

4.

Sultzbachische, Culmbachische und Chur-Brandenburgische Unterthanen contra Chur-Bayern.

Fremder Herrschafften Unterthanen in der Obern Pfaltz, in specie Brandenburg Culmbach, Pfaltz-Sultzbach und Nürnbergische, contra Chur-Bayern, libertatem Conscientiæ, Exercitium Religionis, und respective auf sie prætendirtes JusCollectandi, hospitandi & similia betreffend, sollen vorderlichen oder coram Deputais erörtert, und was dem Instrumento Pacis gemäß befunden wird, exequiret werden.

5.

Gravamen des Hauses und Herrschafft Rotenberg.

Die Gan-Erben des Hauses und Herrschafft Rotenberg, contra Chur-Bayern und Bamberg ꝛc. die Restitution in Politicis & Ecclesiasticis ad statum, qui fuit respective ante hos motus & Anno 1624. betreffend: ist durch die deshalben angeordnete Kayserliche Commission die Sache dem Instrumento Pacis gemäß zu entscheiden, und das auskommende Decisum zu exequiren.

6.

Burg-Graffen von Dohna, contra Chur-Bayern.

Die Burg-Grafen von Dohna, contra Chur-Bayern und Hohen-Zollern, betreffend die Güter Fischbach und Stockenfelß cum pertinentiis; ingleichen den Schwartzenberg, item ein Haus im Amberg. Item

7.

Friedrich Höfer von Uhrfahren.

Friedrich Höfer von Uhrfahren, contra Chur-Bayern, die Belehnung ⅔ des Guts Stefflin-

1649. Dec.

Stefflingen betreffend, item Hans Peter von Schlammersdorff, wegen Belehnung des Guts Hoppenaw, (b) wie nicht weniger. 1649. Dec.

(b) An statt dessen gesetzet: Item

8.

Hanß Christoph Fuchs von Walburg.

Hanß Christoph Fuchs von Walburg, contra Chur-Bayern und Frey-Herrn von Weix, restitutionem in die Herrschafft Winckeln, Schönsee, wie auch Schwartzenberg, Stralfeld und Kinberg betreffend. So dann

8.

Ebenlebische Erben, contra Chur-Bayern und Graf Wahlens Erben, die Restitutionem des Guts Damstein betreffend. Ingleichen

10.

Otto Löwen contra Chur-Bayern die Restitution des Schlosses und Hofmarckes Heimhoffen betreffend. Wie auch

11.

Cornelius Eisemann von Regenspurg contra Chur-Bayern ꝛc. die Restitutionem der ihme Anno 1635. confiscirten 1500. Thaler betreffend. (c) Weiter

(c) Wie ingleichen.

12.

Pfaltz-Sultzbach contra Regierung zu Amberg.

Pfaltz-Sultzbach contra Chur-Bayrische Regierung zu Amberg, item contra Bamberg, Pfaltz-Neuburg und Lobkowitz, ihre in das Sultzbachische eingepfarrte Unterthanen und ihnen verwehrte Besuchung und Gebrauch des Gottesdiensts und Sacramentorum betreffend. Item

13.

Georg Bader contra etliche Chur-Bayrisch Officier etliche zu Ingolstadt abgenommene auf 7191. fl. 50. Kreutzer sich belauffende Weine und Gelder betreffend, sollen coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erlediget und exequiret werden.

14.

Waldeck contra Chur-Cölln.

Waldeck contra Chur-Cölln restitutionem in die Diedinghausische Jura

1649. Dec.

und Dorffschafften, Nordernau, Lichtenscheidt, Dehfeldt, und Nieder-Schleustern; Ingleichen die Pirmontische Possession und etliche geklagte Attentata betreffend, bleibt es bey der, den 29. Nov. ohnlängst angeordneten und ausgeschriebenen Commission. 1649. Dec.

15.

Brandenburg-Anspach contra Würtzburg.

Brandenburg-Onolzbach contra Würtzburg, die Pfarr (d) zu Neuses auf dem Berg, Weilandsheim, Gilchsheim und das Filial Hammersheim, Hohenfeld, Schernau, Alberhoffen, Rötelsee, Mainstocksheim, Buchbrunn, Lipprechtshausen, Pfalenheim, Herbolzheim und Kraut-Ostheim betreffend, soll dem Instrumento Pacis gemäß erörtert, und wo möglich in primo, oder doch wenigst in secundo termino exequiret werden.

(d) Omissum.

16.

Löwenstein Wertheim, contra Würtzburg,

ist bereits durch die Herren Ausschreibende Fürsten des Fränckischen Crayses, laut darüber verfertigten Recessen, exequiret.

17.

Hanau contra Würtzburg.

Hanau contra Würtzburg, wofern diese Differentien noch nicht verglichen, sollen dieselbe coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

18.

Culmbach contra Bamberg.

Brandenburg-Culmbach contra Bamberg die Pfarr Rügendorff, Döbra, Hausen, wie auch die Unterthanen zu Neuenforge betreffend, verbleibt es bey dem zwischen denen Partheyen allhier absonderlich getroffenen Vergleich, falls aber derselbe nicht richtig, soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß in primo termino erörtert und exequiret werden.

19.

1649. Dec.

19.

Anspach *contra* Eichstett.

Brandenburg-Onolzbach, contra Eichstet die Pfarr Cronheim, Ober-Schwaningen und Gellersreuth betreffend, soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert, und wo nicht in primo, jedoch in secundo termino exequiret werden.

20.

Nürnberg, contra Eichstet.

Nürnberg contra Aichstett, das Jus Collectandi ihrer im Stifft Eichstet gesessenen Unterthanen (e) betreffend, soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

(e) Omissum.

21.

Weissenburg *contra* Eichstett.

Weissenburg im Nordgau contra Eichstet wegen noch vorenthaltener zur Reichs-Pflege daselbst gehöriger Documenten, prætendirte Jurisdiction, auch Jus Collectandi & hospitandi betreffend, soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

22.

Weissenburg *contra* Land-Commenthur.

Weissenburg, contra Land-*Commendeur* zu Ellingen die 24. Unterthanen, welche derselbe bey letzter Uebergab ermeldter Stadt bekommen, betreffend, sollen coram Deputatis die Partheyen gehöret, die Sachen erörtert und darauf in primo termino exequiret werden.

23.

Erbach *contra* Löwenstein.

Erbach contra Löwenstein, ratione des Hauses Breuberg, solle per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß exequiret werden.

24.

Gräfin von Löwenstein

Item Maria Christina gebohrne Gräfin von Löwenstein, contra Ferdinand Carl Grafen von Löwenstein, soll secundum

1649. Dec.

dum Instrumentum Pacis Art. 4. §. Ferdinandus Carolus; ihrer darinn begriffener Prætensionen halber, per Commissarios erörtert und exequiret werden. 1649. Dec.

25.

Nürnberg ꝛc. *contra* Post-Meister.

Nürnberg; Item Memmingen und Lindau contra die Postmeistere stehet mit den Herren Kayserlichen (f) zu vergleichen.

26.

Mömpelgard *contra* Burgund.

Mömpelgard contra Burgund, Clerval und Passavant betreffend, haben sich des Herrn Ertz-Hertzogs Leopold Wilhelms Fürstliche Durchlaucht zur Restitution, so bald die Cron Franckreich Mömpelgard evacuiret, erboten, und bleibt die Restitutio auf allem Fall, nach Inhalt des Instrumenti Pacis für sich richtig.

27.

Lindau.

Lindau die Reichs-Pfandschafft, Restitutionem armorum, Ausschaff- und Wegweisung der Jesuiter und Capuciner betreffend, soll dem Bericht nach bereits restituiret seyn, (g) oder da noch etwas ermangelt, dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

28.

Wetzlar *contra Franciscanos.*

Wetzlar, contra Franciscanos, soll das begehrte und geschlossene Schreiben an Chur-Maynz ausgefertiget werden, wiewohl Bericht eingelanget, daß (h) bereits exequiret sey.

29.

Baaden-Durlach *contra* Oesterreich Inspruck.

Baaden-Durlach contra Oesterreich, die Herrschafft Hohen-Gerolzeck betreffend, bleibt es bey dem in Instrumento Pacis dieser Sache præfigirten Termino.

30.

(f.) Additum abzuhandeln, und

(g) Und

(h) Additum. es.

1649. Dec.

32.

(i) Freyberg Justingen contra Obristen Keller.

SECUNDUS TERMINUS.

1.

Die Frau Gräfin und Erben zu Brandenstein, contra Chur-Sachsen. Per Commissionem Ihrer Fürstlichen Gnaden zu Sachsen-Gotha.

2.

Die Evangelische und Reformirte zu Aach und Cölln, soll die Competenz der Jurium Civitatis allhie coram Deputatis erörtert und inmittelst das Schreiben de non turbando Exercitio Religionis privato abgelassen werden.

Hernach folget Rotenburg contra Anspach.

30.

1649. Dec.

Pappenheim, *contra* Stifft Augspurg, *& vice versa.*

Pappenheim, contra Stifft Augspurg & vice versa wegen der Kirchen Grünebach, Zehenden und anderer Jurium, so einer und ander Theil prætendiret, sollen durch die Ausschreibende Fürsten des Schwäbischen Crayses dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

31.

Biberach wegen eines Messners.

Biberach, contra Catholicos daselbst wegen eines Evangelischen Meßners, bleibt vermöge Executions-Recess dabey, daß die Evangelische denselben ohne Beschwehrung des Ærarii behalten.(i)

SECUNDUS TERMINUS.

1.

Rotenburg *contra* Anspach.

Rotenburg an der Tauber, contra Brandenburg Onoltzbach wegen des streitigen Juris Collectandi auf denen Rotenburgischen Gütern zu Bretheim, Insingen, und dem Amt Offenheim. Item

2.

Rotenburg contra Teutschen Orden wegen einer Obligation auf 500. fl. sollen coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

3.

Nassau-Saarbrücken wegen Clarenthal.

Nassau Saarbrücken wegen der Clöster Clarenthal, Rosenthal und Pfarr Mosbach, werden Ihre Kayserliche Majestät die Nothdurfft verordnen, damit selbige Restitution nicht gehindert werde.

4.

Isenburg contra Hessen-Darmstadt, & vice versa.

Isenburg contra Hessen-Darmstadt, & vice versa, die in Instrumento Pacis des Hauses Ysenburg versehene Restitu-

1649. Dec.

tion und von denenselben im Flecken Genßheim und anderer Orten eingeführte reformirte Religion betreffend ꝛc. soll per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden. 1649. Dec.

5.

Speyer *contra Dominicanos & Augustinianos.*

Speyer contra Dominicanos & Augustinianos daselbst, restitutionem exercitii Augustanæ Confessionis in der Prediger- und das Glocken-Geläute in der Augustiner-Kirchen betreffend, soll, woferne die Execution nicht allbereit beschehen, per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß (k) erörtert und exequiret werden.

(k) Omissum.

6.

Augspurgische *Confessions*-Verwandten zu Hagenau.

Die Augspurgische Confessions-Verwandten zu Hagenau, die Restitution der Anno 1624. gehabten Kirchen und Schulen, wie auch das Exercitium Religionis & Communionem Magistratus betreffend. Item

7.

Landau.

Landau contra Decanum des Stiffts Sanctæ Mariæ ad Scalas, die in der Kirchen daselbst geklagte Turbation und Aenderung betreffend. So dann

8.

Weissenburg am Rhein.

Weissenburg am Rhein, contra Capitula SS. Petri & Stephani wegen ihrer Pfarr-Herren Unterhaltung. Imgleichen

9.

Friedberg.

Friedberg contra Augustinianos Moguntinos wegen des abgeführten Kirchen-Ornats, Documenten und andern Verschreibungen. Item

10.

1649. Dec.

10.

Hörter.

Hörter contra Abten zu Corvey, & vice versa, Restitutionem der Kirchen auch andere angegebene Attentata und Jura betreffend, in Politicis & Ecclesiasticis. Item

1649. Dec.

11.

Ammelunxen und Kamen.

Amelunxen und Kamen contra den Abten zu Corvey wegen der Kirchen und Exercitii Religionis zu Amelunxen und Bruchhausen. Wie auch

12.

Löfflerische Erben.

Löfflerische Erben contra Richelische Erben, wegen des Würtenbergischen Lehen-Guts Neidlingen * soll per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

* Ponendum: Sollen.

13.

Augspurg *contra Catholicos.*

Augspurg contra Catholicos, die von Augspurgischen Confessions-Verwandten und respective Catholischen Eltern gebohrne, und anjetzo im Wäysenhauß befindliche oder auf eine Seit geschaffte Kinder. 2. Die Jura Sepulturæ in St. Moritz und andern Catholischen Kirchen. 3. Das Predigen in dem Langhauß. 4. Bestellung der Aemter. 5. Brau-Stätte und Keller der Geistlichen wie auch derselben Umgeld. 6. Die Brandensteinische Schulden. 7. Die Militiam und Militaria Officia und derselben Paritæt, item, usum, libertatem & restitutionem Armorum. 8. Die Paritæt von beyden Religionen der Zwantziger und Stuben-Meister auf der Bürger-Stuben betreffend, da werden die Ausschreibende Fürsten des Schwäbischen Crayses selbiger Deputirten allhie gemachten Conclusis gemäß, obgesetzte Puncta zu exequiren wissen, die Carmeliten aber daselbst belangend, (l) bleibet *ad quæstionem de Civitatibus mixtis* ausgesetzet.

(l) Soll dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

14.

1649. Dec.

14.

Stadt Ravenspurg.

Stadt Ravenspurg contra Catholicos daselbst 1) den geklagten Excess im Predigen betreffend, bleibet es bey denen obbedeuteten von Kayserlicher Majestät ins Reich durch Patenten ausgelassenen Verbot, und darinn einverleibten Straffen, 2. die Capuciner aber und dero Closter, wie auch auch das Prediger-Haus daselbst betreffend, (m) bleibet *ad quæstionem de Civitatibus mixtis* ausgestellet. 3. Anlangend aber der Catholicorum diß Orts angegebene Gegen-Gravamina, sollen solche durch des Schwäbischen Crayses Ausschreibende Fürsten, dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

(m) Soll coram Deputatis &c.

15.

Stadt Dinckelspühl.

(n) Stadt Dinckelspühl contra Catholicos die Pflegereyen und Aemter, und dero Bestellung. 2. Die Judicatur in Ehe- und andern dergleichen Sachen, wie auch die davon fallende Straffen betreffend; da werden die Ausschreibende Fürsten des Schwäbischen Crayses, selbiger Deputirten allhie gemachten Conclusis gemäß, obgesetzte Puncta (o) zu exequiren wissen. Die Feyertage und Lateinischen Schulen aber, (p.) verbleiben *ad quæstionem de Civitatibus mixtis* ausgestellet. Der Catholischen diß Orts angegebene Gegen-Gravamina betreffend, sollen dieselbe ebenmäßig vor gedachten des Schwäbischen Crayses Ausschreibenden Fürsten dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

(n) Omissum.

(o) Additum allhie.

(p) Soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

16.

Catholici contra Ulm.

Catholici contra die Stadt Ulm, das Kinder-Tauffen und Reichung der Sacramenten in den Häusern für die Catholischen Bürger und andere Inwohner betreffend, solle per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

TERTIUS TERMINUS.

1.

(q) Anspach contra Schwartzenberg.

TERTIVS TERMINVS.

1.

(q) Sayn *contra* Abten zu Laach & *contra* Chur-Trier.

Grä-

1649. Dec. NB. Dieser Casus könte also eingerichtet werden: Gräfliche Frau Wittib zu Sayn, auch Herr Graf Christian, und andere Herrn Agnaten, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, contra den Abten zu Laach, wegen Bendorff, und Chur-Trier, wegen der vier Freißbergischen Kirchspiel, jedem Theil nach Befindung, zu seinen Rechten.

* Omittatur.

(r) Nassau Dillenburg contra Nassau Hademar, & Jesuitas.

(f) Grisingen.

Gräfliche Wittib zu Sayn contra Abten zu Laach wegen Bendorff und contra Chur-Trier wegen der vier Freyspergischen Kirchspiel, *sowohl auch wegen Alt-Kirchen und was davon *dependiret*, *contra* ihrer Töchter *Agnaten*. Item 1649. Dec.

2.

Hildesheim.

Stadt Hildesheim und Evangelische Landschaft contra Chur-Cölln, als Bischoffen selbigen Stiffes Hildesheim, das Consistorium und anders betreffend. Item

3.

Aebtißin zu Köppel.

Aebtißin zu Köppel und Evangelische Bürgerschafft zu Siegen contra die eingeführte Jesuiter, respective besagtes Closter und Stifft Köppel, so dann die Kirchen zu Siegen, wie auch Schulen und zugehörige appertinentien betreffend, So dann (r)

4.

Stadt Essen.

Stadt Essen, contra die Aebtißin daselbst, wegen etlicher zur Pfarr Kirchen und Hospital gehörigen schrifftlichen Urkunden, Register ꝛc. sowohl auch collectirung etlicher Höffe. Item

5.

Stadt Hervordt.

Stadt Hervorden contra Chur-Brandenburg gesuchte Restitution, Imgleichen

6.

Freyberg Oepfingen, *contra* Ehingen.

Freyberg-Oepfingen contra Stadt Ehingen, wegen inhibirter Huldigung der Freybergischen Gült-Bauren zu Unter-(f) Justingen und restitutionem der Wiesen, das Himmelreich genannt, auch anderer gekaufften Freybergischen Güter zu Naßgenstadt und Gommerswangen betreffend. So dann

7.

Iidem contra Pfarr-Herrn zu Oepfingen, wegen des grossen Zehenden daselbsten,

1649 Dec.

sollen per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden. 1649. Dec.

8.

Heilbronn.

Heilbronn contra Teutschen Orden wegen Cassation und Restitution einer Obligation von 8000. fl. soll coram Deputatis &c.

9.

Eadem contra D. Walther Aachens Erben, eine Obligation von 14000. fl. und deßhalben in Camera wieder ermeldte Stadt erkannte Process betreffend die Cognition und Decision nach Anleitung des Instrumenti Pacis Art. 4. §. Debita, soll an das Cammer-Gericht, als woselbst die Sache rechthängig gewesen, remitiret, inmittelst aber dahin geschrieben werden, mit den Executions-Processen inzuhalten, jedoch der in Instrumento Pacis in dergleichen Fällen præfigirte Terminus biennii erst von Zeit der Insinuation des Instrumenti Pacis bey dem Cammer-Gericht, seinen Anfang nehmen, welche Insinuation dann von Ihro Kayserlichen Majestät und des Reichs wegen, je eher je besser, und zwar längstens in tertio Evacuationis termino geschehen, auch der Cammer zugleich, was hier oben de cursu biennii versehen, notificiret werden.

10.

Schwäbisch-Hall.

Schwäbisch-Hall contra Closter Schönthal, wegen Cassation einer Obligation von 32000. fl. solle gehalten werden, wie auch in andern dergleichen inskünftige einkommenden Fällen, wie mit der Stadt Heilbronn contra die Achtischen Erben, ausser daß die Stadt Schwäbisch-Halle mit Beybringung ihrer Exceptionen an den Kayserlichen Hoff, allda die Sache schon anhängig, zu remittiren ist.

11.

Limburg contra *Commendeur* zu Heilbrunn wegen eines Frucht- und Wein-Zehenden zu Erlenbach. Item

12.

1649. Dec.

Ist ad primum terminum transponiret.

(t) Dieser Casus ist folgender gestalt eingerichtet:

Pfaltz Sultzbach, contra Pfaltz Neuburg, soll, was vermöge des vorigen Kayserlichen Restitutions-Recess noch hinterstellig, per Commissarios in primo termino vollends gar vollzogen; betreffend aber 1. der Executions-Unkosten refusion. 2. Die in den Anlagen der Satisfactions Gelder geklagte Disproportion. 3. Der Fürstlichen Frau Wittib und Herren Gebrüdere Satisfaction, sowohl respectu der verglichenen, als Deputat-Gelder. 4. Den Sucessions- oder Substitutions-Punct ex dispositione Majorum. 5. Hierüber die Caution und Manutenenz, soll in tertio termino, coram Deputatis, dem Instrumento Pacis gemäs erörtert und exequiret werden.

(u) Diese Quæstion ist gantz ausgelassen.

12.

Pfaltz-Sultzbach.

Pfaltz-Sultzbach contra Chur-Bayern und Pfaltz Neuburg, die aus denen Ober-Pfältzischen u. Neuburgischen Aemtern nacher denen Sultzbachischen Pfarren und Schulen schuldige Gefälle betreffend, soll per Deputatos dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

13.

(t) Pfaltz-Sultzbach *contra* Pfaltz-Neuburg.

Pfaltz-Sultzbach contra Neuburg 1) die in denen Erb- und Gemeinschafft-Aemtern Mit-Directionem in Politicis & Militaribus; 2) Wieder-Anrichtung der Landschaffts Ordnung deren Bedienten und andern Dependentien; 3) Anstellung des Hoff-Gerichts; 4) Abstellung der angemaßten Appellations-Instanz über die Fürstliche Cantzley Bescheide; 5) Reduction des alten styli in mandatis, 6) neuerliche Titul gegen die Land-Stände. 7) Abschaff- und Verpflichtung der Landschafft-Bedienten, 8) Restitution abgenommenen Kirchen-Ornats und andern dergleichen Sachen; 9) wie auch dessen, so im Gemeinschafft-Amt Parckstein und Weyden noch nicht exequiret; 10) Die Demolition und Evacuation zu Parckstein; 11) Des jetzigen Raths zu Weyden Securitæt; 12) Weydauischen Burg Friedens Beschwerung; 13) Der Executions Unkosten refusion; 14) Die in denen Anlagen geklagte Disproportion; 15) Der Erb und Gemeinschafft-Aemter indemnisation; 16) Der Fürstlichen Frau Wittib und Herren Gebrüdere Satisfaction so wohl respectu der verglichenen als Deputat-Gelder, und endlich beschehener und noch erfolgender Execution, Approbation und Manutention betreffend, sollen coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret jedoch vor allen Dingen (u) die *quæstio An?* ob einer oder ander *Casus ad Punctum Amnestiæ & Gravaminum* gebörig, eingangs berührter massen *cognoscir*et werden.

14.

Hilpolstein-Heideck- und Allerspergische Bediente, und Pfältzische auch anderer

1649. Dec.

Herrschafften darin gesessene Unterthanen Augspurgischer Confession contra Neuburg, libertatem conscientiæ & exercitium Religionis betreffend. Item 1649. Dec.

15.

Brandenburg-Onoltzbach.

Onoltzbach contra Neuburg die An. 1628. reformirte Pfarr Bergen betreffend. Item

16.

Wolffsstein *contra* Neuburg.

Wolffsstein contra Neuburg das An. 1627. aus der Kirchen zu St. Nicolai und Marien sammt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenrieth, ausgeschaffte Exercitium Augustanæ Confessionis und angemaßte Jus Collectandi subditos der Herrschafft Wolffsstein betreffend, soll coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

17.

Rath zu Erfurth *contra* die Bürgerschafft.

Magistratus zu Erffurt wieder die Bürgerschafft & vice versa, bleibt bey der dißfalls ausgebrachten Kayserlichen Commission &c.

§. XI.

Catholici wollen über die Schwedischen Monita nicht tractiren.

Die Evangelici ertheilten nun ihren Catholischen Mit-Ständen, von allem deme, was mit den Schweden vorgegangen war, ohnverweilte und umständliche Nachricht, und communicirten Ihnen, den mit den Schweden vorgedachter massen concertirten Aufsatz in puncto Gravaminum, worauf Sonnabends den $\frac{22}{1}$ Decembr. 1649. Januar. 1650. die gesamten *Deputirten*, des Abends, auf das Rath-Hauß zusammen gefordert wurden, da dann, nach hinc inde abgelegten Votis zum Neuen Jahr, das Chur-Mayntzische Directorium die Proposition dahin that: „Es hätten „Catholici, wegen der letzten Schwedi„schen Erinnerungen über den Aufsatz in „puncto Gravamiuum, sich untereinander beredet, die Sache aber von solcher „Bedencklichkeit gefunden, daß sie selbige „allein nicht über sich nehmen wolten, und „zwar dieses nicht sowohl der Materiali„en halber, als vielmehr wegen des Modi „tractandi, weil sie befunden, daß jetzo „abermahl de mutatione dessen geredet „werden wolle, was doch schon zum drit„ten mahl von der Deputation geschlos„sen und beyden Hohen Theilen ausgehän„diget worden sey: dannenhero Sie, Ca„tholici, mit den Kayserlichen Gesand„ten, vorgestern Abends, aus der Sache „communicirt, welche aber in Wieder„Antwort sich dahin vernehmen lassen, „daß es zu spat sey, dasjenige, was ein„mahl von den Deputatis geschlossen und „überlieffert, auch an Ihro Kayserliche „Maje-